



An der Hafencity Universität Hamburg ist im Bereich TGA mit Digitaler Infrastruktur schnellstmöglich folgende Stelle als

Wiss. Mitarbeiter:in im Projekt „RESCUE-MATE“

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 30.09.2027 befristet.

Wir über uns

Die Hafencity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Das Projekt RESCUE-MATE fokussiert auf das Szenario einer großen Sturmflut in Hamburg. Das Szenario erfordert die Koordination einer Vielzahl von Behörden und Sicherheitsorganen, Hilfsorganisationen und Bürger:innen, um die betroffenen und angrenzenden Gebiete abzusichern und zu evakuieren. Effektive Hilfe bedarf einer präzisen Echtzeitbeurteilung der Lage. Dazu wird im Projekt eine KI- und Datenplattform entwickelt, die verfügbare Informationen integriert, auswertet und zur Entscheidungsunterstützung für die Beteiligten Einsatzkräfte aufbereitet. Intelligente Sensorik zur Infrastrukturüberwachung, Social-Media-Auswertung, sowie (teil-) autonome Drohnen für die Lageaufklärung kommen zum Einsatz. Die Plattform bietet eine Grundlage für XR-Anwendungen, Lagebildsimulationen, optimiertes Verkehrsmanagement und dient der Schaffung von Bewusstsein in der Zivilgesellschaft.

Das Teilvorhabens der Professur Digital City Science im RESCUE-MATE-Projekt umfasst die Analyse und Modellierung relevanter raumzeitlicher Daten im Kontext der identifizierten Anwendungsfälle sowie die Integration entsprechender Informationssysteme. Das Ziel ist die Erstellung aussagekräftiger Lagebilder zur Entscheidungsunterstützung für Rettungseinsätze in komplexen Krisensituationen. Im Projekt führt das Forschungsteam an der Professur Digital City Science der HCU relevante raumzeitliche Daten und Informationssysteme zu den identifizierten Anwendungsfällen zusammen. Dies beinhaltet die Analyse städtischer Raumkonzepte, die Definition der Datenstruktur, die Datenvisualisierung, die Analyse des notwendigen Datenaustauschs und der Datenerfassung, die Verfügbarkeit digitaler Sensoren und IoT Analysen sowie die Festlegung der Anforderungen an die Datenplattform RESCUE-MATE in Zusammenarbeit mit anderen Projektpartner:innen. Das konkrete Ziel im Teilvorhaben ist die Identifikation, Verknüpfung und Nutzbarmachung von urbanen Datenquellen (statische, mobile, öffentliche, private). Diese Daten sollen als zusätzliche Parameter die existierenden Datensätze der Rettungs-, Sicherheits- und Evakuierung Behörden ergänzen. Die HCU wird dementsprechend Technologien konzipieren, entwickeln und zusammenführen, die eine Simulation und Planung im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung der Leistungs- und

Sicherheitsindikatoren in Einsatzfällen ermöglichen (z.B. Datenkopien, automatische Generierung von Berichten und Alarmen, automatische Informations- und Leitsysteme für die Bürger:innen in den betroffenen Gebieten sowie die systematische Speicherung des Verhaltens in Krisensituationen).

Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

- Im Projektteam an der HCU übernehmen Sie als erfahrene:r Wissenschaftler:in die wissenschaftliche Koordination des Teilprojektes sowie umfassende Kommunikations- und Organisationsaufgaben.
- Im Teilprojekt der HCU sind stark fachübergreifende Themenstellungen angelegt, die Aspekte der Stadtentwicklung und des Urban Management mit Aspekten der Gestaltung neuer digitalen Technologien verbinden. Vor diesem Hintergrund koordinieren Sie das HCU-Team und stimmen sich mit dem gesamten RESCUE-MATE Projektteam (ca. 20 Partner:inneninstitutionen) im Detail ab und ermöglichen so die ineinandergreifende Umsetzung der Arbeitspakete.

Ihr Profil

Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) im der Fachrichtung Stadtentwicklung, Stadtplanung, Geographie, Stadtsoziologie, Urban Management, Raumplanung, Verkehrswissenschaft oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung
- nachweisbare Erfahrungen und Kenntnisse im wissenschaftlichen Projektmanagement bzw. in der Leitung komplexer Forschungs- und Innovationsvorhaben

Vorteilhaft

- Kenntnisse zu Themen im Bereich Digitale Stadt, Smart Cities, urbane Daten, Geoinformationssysteme, Urban Health, urbane Digitalisierung, digitale Planungs- und Entscheidungsunterstützungssysteme, Simulation urbaner Systeme
- Erfahrung in der Mitarbeit in inter- und transdisziplinären Projekten mit komplexen Partner:innenkonstellationen zwischen Behörden, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung explorativer Forschungsthemen in der Stadtforschung
- Interesse an der experimentellen Entwicklung von Medientechnologien (interaktive AR, VR, MR)

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **19.09.2025**, unter Angabe der Kennziffer 2025-110, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2025-110
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
TGA mit Digitaler Infrastruktur
Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig
+49 40 300 880-5261

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Anastasia Kraus
+49 40 300 880-5231

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-aufgefordert zurück.